ANTIKRIEGSHAUS SIEVERSHAUSEN

DOKUMENTATIONSSTÄTTE ZU KRIEGSGESCHEHEN
UND ÜBER FRIEDENSARBEIT SIEVERSHAUSEN E.V.

Mitgliedsorganisation der AGDF Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.

Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und hinfort nicht mehr lernen Krieg zu führen

Pressemitteilung

Sievershausen, 05.03.19

Veranstaltungshinweis für Sonntag, 10. März 2019 um 16 Uhr

Am Sonntag, 10. März um 16 Uhr wird im Antikriegshaus Sievershausen, passend zum Internationalen Frauentag 8.März, die Ausstellung „Rojava – Frühling der Frauen“ eröffnet. Die Ausstellung wird danach bis zum 5. April im Antikriegshaus zu sehen sein.

Seit dem Einmarsch der türkischen Armee und islamistischer Milizen in die nordsyrische Provinz Afrîn im Januar 2018 ist Rojava – die »Demokratische Föderation Nordsyrien« – wieder verstärkt in den deutschen Medien ein Thema. Nicht zu Unrecht, denn Panzer und Granaten aus deutscher Produktion sind bei diesem Angriff mitverantwortlich für die leidvolle Zerstörung einer Region, die bisher von den Schrecken des Bürgerkriegs verschont geblieben war und als sicherer Hafen für 500.000 syrische Binnenflüchtlinge galt. In Afrîn – wie auch in den Kantonen Kobanê und Cizîrê – haben die Menschen die Gestaltung ihrer Lebensverhältnisse selbst in die Hand genommen und sie von unten auf basisdemokratisch geprägt. Sowohl ihre politische Repräsentation wie auch das gesamte gesellschaftliche Leben, Kultur, Sport, Bildung, Arbeit usw. sind hier in Selbstverwaltung organisiert. Natürlich ist nicht alles perfekt, aber alle haben die Chance, das mitzugestalten, was noch in Arbeit ist.

Doch was ist Rojava eigentlich und warum bietet es eine demokratische und friedliche Perspektive für die ganze Region?

Darum geht es in Ausstellung und Vortrag am 10. März im Antikriegshaus. Wir wollen eine Region näher kennenlernen, über die selten berichtet wird, die in einem “Gesellschaftsvertrag” Frieden, Freiheit, Menschenwürde und Demokratie garantiert und wo der Gleichberechtigung der Geschlechter ein großer Wert beigemessen wird. Auch wird der nachhaltige Umgang mit der Natur und das Recht auf ein Leben in einer intakten ökologischen Umwelt als Verfassungsrecht genannt. Gleichzeitig ist es eine Region, die seit mehr als fünf Jahren massiv von der Türkei bedroht wird.

Schon früh haben sich Kurdinnen in Nordsyrien gesellschaftlich und politisch organisiert. Sie setzen sich für alle Frauenthemen ein und übernehmen zudem Verantwortung für die gesamtgesellschaftliche Organisierung. Eines ihrer Ziele ist dabei die Überwindung der patriarchalischen Strukturen.

40 Jahre ANSTIFTUNG ZUM FRIEDEN

ANTIKRIEGSHAUS